

Versorgung nach Trauma, Krieg und Flucht

Die Regionalstelle Tübingen von Refugio Stuttgart e.V. stellt sich vor

Seit fast 25 Jahren bietet das psychosoziale Zentrum Refugio Stuttgart e.V. einen geschützten Raum für Menschen, die vor, während oder nach der Flucht aus ihrer unsicher gewordenen Heimat Traumatisierungen erlitten haben. Seit 12 Jahren besteht das Angebot auch hier in Tübingen in Form der Regionalstelle.

Betroffene erhalten bei Refugio Stuttgart bedarfsgerechte Unterstützung. Diese umfasst unter anderem traumasensible Sozialberatung, Psychotherapie und Angebote speziell für junge Menschen. Mitarbeitende verschiedener Berufsgruppen arbeiten hierzu eng vernetzt und mit speziell geschulten Sprachmittelnden zusammen.

Dr. Alexandra Tietz, Teamleitung des Fachteams Tübingen in der Regionalstelle Tübingen, und Ulrike Schneck, Vorstand und Fachliche Leitung von Refugio Stuttgart e.V., werden an diesem Abend die Situation traumatisierter Geflüchteter ins Zentrum stellen und einen Einblick in die Arbeit des Psychosozialen Zentrums am Standort Tübingen geben.

Wann? Dienstag, 20.10.26, 18:30 Uhr, geplantes Ende ca. 20 Uhr

Wo? Gemeindesaal St. Michael, Hechinger Straße 45, 72072 Tübingen

Anfahrt per ÖPNV: Zu Fuß 15 Minuten ab Tübingen Hauptbahnhof

Anfahrt mit dem PKW: Parkplätze Einfahrt Katharinenstraße, hinter der Kirche

Wer? Refugio Stuttgart e.V. in Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael Tübingen und dem AK Asyl Südstadt



St. Michael
Tübingen